

I. Sie hören eine Radiosendung zum Thema „Wie kann ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten?“ Zu der Reportage gib es zehn Aussagen. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Sie hören den Text zweimal. (10x1 Pkt.)

	R	F
1. Ruft vor dem Vorstellungsgespräch noch einmal an und sagt, dass ihr kommt.		
2. Sagt oder schreibt, dass ihr euch auf das Gespräch freut.		
3. Kommt pünktlich.		
4. Fahrt vor dem Gespräch schon einmal in die Firma und schaut sie euch genau an.		
5. Sammelt möglichst viele Informationen über die Firma.		
6. Gebt auf jede Frage des Arbeitgebers eine Antwort. Ihr dürft auch lügen.		
7. Sagt dem Arbeitgeber, was ihr könnt und warum ihr euch für die Stelle eignet.		
8. Versucht, mit dem Arbeitgeber ein richtiges Gespräch zu führen. Dabei könnt ihr fragen.		
9. Zieht euch so an, wie ihr euch am wohlsten fühlt. Die Kleidung ist nicht so wichtig.		
10. Die Kleidung spielt eine wichtige Rolle.		

II. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. (10x1 Pkt)

Ich wäre gern kreativer

Denken Sie das auch manchmal? Kein Problem! Dazu müssen Sie sich bloß öffnen und in Alternativen denken. Viele Menschen aber haben gerade im Berufsalltag Angst, sich vor den Kollegen oder Vorgesetzten mit neuen Ideen zu blamieren.

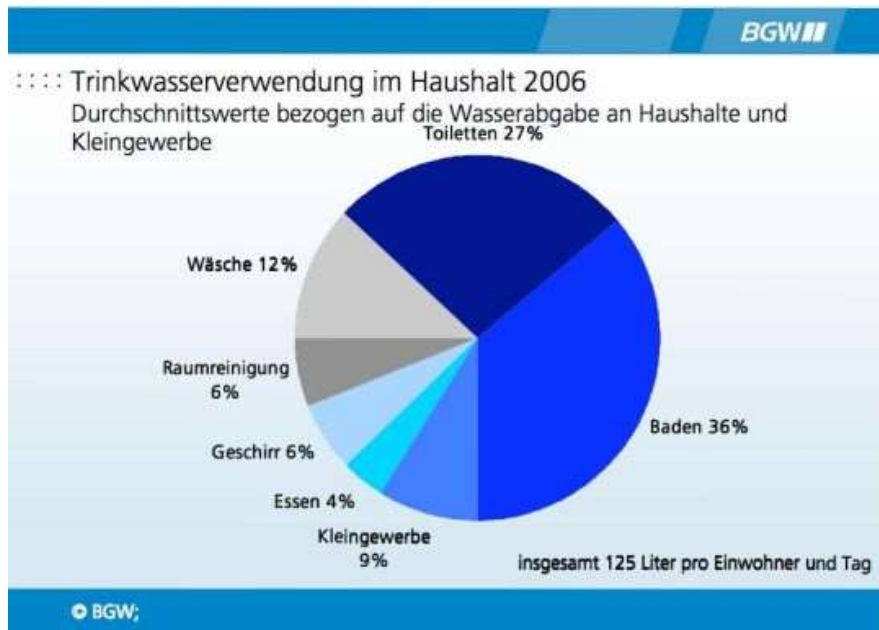
Unternehmensberater meinen: Viele sind nur deshalb nicht kreativ, weil sie sich nicht trauen, anders zu denken, nicht weil sie grundsätzlich unkreativ sind. Ihr Rat: Jeder Mitarbeiter soll beim Suchen nach Ideen „rumspinnen“, jeder darf peinlich sein, jeder darf Unsinn erzählen – dies alles dient dazu, eine kreative Lösung zu finden. Es gibt auch eine Reihe von Techniken, mit deren Hilfe in einem Team Ideen entwickelt werden können.

Hier einige Beispiele:

- Alle Teammitglieder schreiben ihre Idee auf eine Karte und geben sie an ihren rechten Nachbarn weiter. Dieser liest die Idee aufmerksam und schreibt selbst etwas dazu. Wenn jede Karte wieder beim Verfasser ist, ist die Runde beendet.
- Jeder Teilnehmer erarbeitet einen Lösungsvorschlag und stellt ihn vor. Danach versucht das Team, jeweils zwei dieser Ideen zu kombinieren und daraus eine neue Idee zu entwickeln.
- Alle Teilnehmer schreiben auf sechs Zetteln zu jeder Frage eine Antwort.
Was würde meine Mutter vorschlagen? Und mein Vater? Ein vierjähriges Kind? Ein Genießer? Jemand Lustiges? Ein Pragmatiker? Vergleichen Sie Ihre Antworten im Team.

Egal, welche dieser Techniken Sie anwenden, wichtig ist: Ideen brauchen Zeit, Raum und Inspiration. Es kann auch kreative Menschen anstrengen, nach genauen Zeitvorgaben und im Büro neue Ideen produzieren zu müssen. Deshalb ist es sinnvoll, manchmal den Raum zu verlassen. Wenn man dann eine Lösung gefunden hat, hat man oft das Gefühl: Das war doch ganz einfach! Ja, die meisten Lösungen sind meist ganz einfach, der Weg dahin manchmal jedoch recht schwer.

IV. a) Lesen Sie die Statistik und ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Wörtern. (3x0,5 Pkt.)



Balkendiagramm - folgt - im Durchschnitt - Kreisdiagramm - Leader
- Schlusslicht - stammen - Stelle – Platz

Auf diesem Graph wurde in Form von (1)___ die Trinkwasserverwendung im Haushalt dargestellt. Die angegebenen Werte (2)___ aus den Daten der BGW. Wir können diesem Diagramm entnehmen, dass jeder von uns 125 Liter Wasser pro Tag verbraucht. Das meiste Wasser braucht der Mensch für die Körperpflege. Danach (3)___ die Toilettenspülung mit 27%. Jeder Bürger verbraucht (4)___ 12% des Wassers für das Wäschewaschen. An vierter (5)___ mit 9% befindet sich Kleingewerbe. Das (6)___ bildet die Antwort: Essen, für das man nur 4% des Wassers verbraucht.

1	2	3	4	5	6

b) Setzen Sie die passenden Sätze oder Wörter ein. Wählen Sie eine von den Möglichkeiten unten. (7x1 Pkt.)

Atlas GmbH

München, den 15.06.20..

Frau Büchner

Mohrstraße 34

80546 München

Ihre Anfrage vom 10.06.20..

___ (1),

bezugnehmend ___ (2) können wir Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:

KHS tragbarer Projektor – Mini Beamer; ideal für den Einsatz auf Ihren Geschäftsreisen, passt in jede Aktentasche, liefert hervorragende Präsentationen. Projektor nicht größer als ein Blackberry. Auflösung für Breitbild-Displays (854x480), nur 443€.

Alle ___(3) sind Nettopreise und verstehen sich ___ (4) 19% MwSt. Ab einem Warenwert von 100€ frachtfreie Lieferung, das heißt, ___ (5).

___ (6) von Ihnen würden wir uns freuen.

___ (7)

Joachim Groß

Vertrieb Discount GmbH

1. a) Sehr geehrte Frau Büchner
b) Verehrte Frau Büchner
c) Liebe Anna
2. a) auf Ihr Angebot
b) auf Ihre Bestellung
c) auf Ihre Anfrage
3. a) Preise
b) Zahlung
c) Mengenrabatt
4. a) außerdem
b) mithilfe
c) zuzüglich
5. a) die Versandkosten übernehmen wir
b) die Versandkosten tragen Sie
c) die Versandkosten trägt der Frachtführer
6. a) Über einen Auftrag
b) Über eine Reklamation
c) Über ein Angebot
7. a) Tschüs.
b) Mit freundlichen Grüßen
c) Seid begrüßt!

V. Lösen Sie die Aufgaben. (5 Pkt.)

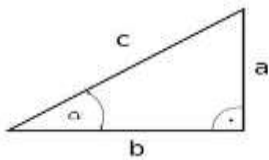
1. Ergänzen Sie die Lücken mit entsprechenden Wörtern. (2x0,5kt)

Addieren Multiplikation Potenz Subtrahend

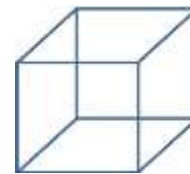
a) Die einfachste Rechenoperation mit natürlichen Zahlen ist das ____.

b) Die Zahl, die subtrahiert wird, heißt ____.

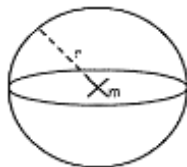
2. Beschriften Sie die Abbildungen. (4x1Pkt)



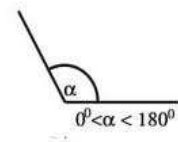
a) _____



b) _____



c) _____



d) _____

